

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: Pump House Foaming Coil Cleaner for Outdoor Coils

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produktes: Kondensator Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pump House Pumps Ltd, Glaisdale Drive East, Nottingham, NG8 4LY, United Kingdom
T+44 (0) 115 500 5858, F+44 (0) 115 929 4468, info@pumphousepumps.com

1.4. Notrufnummer

+44 (0)115 500 5858

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung: (EC 1272/2008)

- Physikalisch-chemische Gefahren: Entz. Aerosol 1 - H222
- Menschliche Gesundheit: Haut Reizung 1B - H314
- Umwelt: Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EEC): C;R34. F+;R12.

Die vollständige Einstufung finden Sie in Abschnitt 16.

Menschliche Gesundheit: Menschliche Gesundheit: Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder in hohen Konzentrationen schädlich. In hohen Konzentrationen haben Dämpfe und Aerosolnebel eine narkotisierende Wirkung und können Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Benommenheit und Übelkeit verursachen. Absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts dieses Behälters ist gefährlich und kann zum Tod führen.

Umwelt: Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die schädlich für Wasserorganismen sind oder die langfristige Auswirkungen auf die Wasserwelt haben.

Physikalisch-chemische Gefahren: Aerosol-Behälter können bei Erwärmen aufgrund übermäßiger Druckentwicklung explodieren. Das Produkt ist hochentzündlich. Explosive Dampf/Luft-gemische können bei Zimmertemperatur entstehen. Dämpfe können entzünden wenn auf einer Flame oder Zündquelle gesprüht werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält: Natriumhydroxid

Kennzeichnung:

5 - < 15% - Aliphatischen Kohlenwasserstoffen

< 5% - nichtionischen Tensiden

Kennzeichnung gemäß (EC) 1272/2008



Gefahren Kennzeichen: Gefahr

H-Sätze:

- H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P-Sätze:

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 - Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P309+311 - BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P305+351+338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

Zusätzliche P-Sätze

- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 - Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
- P260 - Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P410+412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122°F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

1-METHOXY-2-PROPANOL 5-10%

CAS-Nr.: 107-98-2

EC Nr.: 203-539-1

Reg Nr: 01-2119457435-35

Einstufung (67/548/EEC) - R10, R67

Einstufung (EC 1272/2008)

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar - H226
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen - H336

3-BUTOXYPROPAN-2-OL 1-5%

CAS-Nr.: 5131-66-8

EC Nr.: 225-878-4

Reg Nr: 01-2119475527-28

Einstufung (67/548/EEC) - Xi;R36/38

Einstufung (EC 1272/2008)

- Verursacht Hautreizungen - H315
- Verursacht schwere Augenreizung - H319

BUTANE 1-5%

CAS-Nr.: 106-97-8

EC Nr.: 203-448-7

Reg Nr: REACH befreit

Einstufung (67/548/EEC) - F+;R12

Einstufung (EC 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220

ISOBUTANE 1-5%

CAS-Nr.: 75-28-5

EC Nr.: 200-857-2

Reg Nr: REACH befreit

Einstufung (67/548/EEC) - F+;R12

Einstufung (EC 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220

PROPANE 1-5%

CAS-Nr.: 74-98-6

EC Nr.: 200-827-9

Reg Nr: REACH befreit

Einstufung (67/548/EEC) - F+;R12

Einstufung (EC 1272/2008)

Entz. Gas 1 - H220

NATRIUMHYDROXID 1-5%

CAS-Nr.: 1310-73-2

EC Nr.: 215-185-5

Reg. Nr: 01-2119457892-27

Einstufung (67/548/EEC) C;R35

Einstufung (EC 1272/2008) Haut 1A - H314

Natriumlauroylsarcosinat >29.5% soln 1-5%

CAS-Nr.: 137-16-6

EC Nr.: 205-281-5

Reg Nr: 01-2119527780-39

Einstufung (67/548/EEC) Xi;R36.

Einstufung (EC 1272/2008) Augen - H318

Die vollständige Einstufung finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information: Im Unglücksfall an die Frische Luft gehen.

Einatmen: Nach Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Falls nötig künstliche Beatmung anwenden. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen und an die frische Luft. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe holen.
 Hautkontakte: Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
 Augenkontakt: Augen 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weitere 15 Minuten spülen. Ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschen mit Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Hochentzündlich. Bildet mit Luft explosionsfähige Gemische. Kann weit in Richtung Zündquelle und die Flammen zurückschlagen. Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.
 Besondere Gefahren: Durch Erwärmung der Behälter kann Überdruck entstehen der zur Explosion führen kann.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute informieren daß Aerosol-Behälter beteiligt sind. Behälter möglichst entfernen oder mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Das Risiko von Einatmen von Sprühnebel minimieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Hitze und Rauchen vermeiden. Lüften. Verschüttetes mit nicht brennbarem, absorbierenden Material absorbieren. Verdampfen lassen. Wegen Explosionsgefahr außerhalb geschlossener Räume bleiben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen des Herstellers befolgen. Nicht in der Nähe offener Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hochentzündlich. Von Hitze/Funken/offener Flamme/ fernhalten. Bei moderaten Temperaturen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122°F aussetzen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

7.3. Spezifische Anwendungen

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Expositionsgrenzwerte

Name	STD	TWA – 8 Hrs		STEL – 15 Min		Notes
1-METHOXY-2-PROPANOL	WEL	100 ppm(Sk)	375 mg/m3(Sk)	150 ppm(Sk)	560 mg/m3(Sk)	
3-BUTOXYPROPAN-2-OL	WEL	Kein std.				
BUTANE	WEL	600 ppm		750 ppm		
ISOBUTANE	WEL	800 ppm		Kein std.		
PROPANE	SUP	ppm		ppm		
NATRIUMHYDROXID	WEL				2 mg/m3	

WEL = Expositionsgrenzwert Arbeitsplatz.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Expositionsgrenzwerte einhalten. Das Risiko von Einatmen von Sprühnebel minimieren.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz: Aufgrund der Verpackungsform ist möglichem Hautkontakt klein. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz tragen.

Hygienemaßnahmen: Nach Gebrauch Hände waschen. Hände am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzung der Toilette waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu verhindern.

Persönlicher Schutz: Während der Verwendung nicht rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol.

Geruch: Organische Lösungsmittel.

Flammpunkt (°C): <-40 °C

Selbstentzündungstemperatur (°C): 410-580

Entzündbarkeitsgrenze – Untere (%): 1.8

Entzündbarkeitsgrenze – Obere (%): 9.5

Kommentare: Angaben gelten für den Hauptbestandteil des Produktes.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ fernhalten.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und andere Zündquellen schützen. Vor Sonnenstrahlen und hohe Temperaturen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können sich giftige Gase (CO, CO₂, NO_x) bilden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Informationen: Absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts dieses Behälters ist gefährlich und kann zum Tod führen.

Inhalation: In hohen Konzentrationen haben Dämpfe und Aerosolnebel eine narkotisierende Wirkung und können Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Benommenheit und Tod verursachen.

Hautkontakt: Hautreizung bei normalen Gebrauch nicht erwartet. Wiederholter Kontakt kann trockene Haut verursachen.

Augenkontakt: Nebel und Dämpfe können Augenreizung verursachen.

Menschliche Gesundheit: Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag). In hohen Konzentrationen haben Dämpfe und Aerosolnebel eine narkotisierende Wirkung und können Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Benommenheit und Übelkeit verursachen.

Expositionsweg: Einatmen.

Ziel Organe: Zentrales Nervensystem, Atemwege, Lunge

Medical Symptoms: Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag). Narkotisierende Wirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit und Schwindel verursachen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität: Keine negativen Auswirkungen auf die aquatische Umwelt sind bekannt.

12.1. Toxizität**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****12.3. Bioakkumulationspotenzial****12.4. Mobilität im Boden****12.5. Ergebnisse der PBT und vPvB Beurteilung****12.6. Andere schädliche Wirkungen****ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Allgemeine Informationen: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Lokale Vorschriften für die Entsorgung beachten. Container leeren vor der Entsorgung (Explosionsgefahr). Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein: Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Begrenzte Menge (Limited Quantity) CDGCPL2, ADR und IMDG verpackt. Diese Bestimmungen erlauben den Transport von Aerosolen von weniger als 1 Liter in Kartons von weniger als 30kg Gesamtgewicht, wenn die Verpackungen als Limited Quantity gekennzeichnet sind. Aerosols die nicht als Limited Quantity verpackt und etikettiert sind müssen wie folgt gekennzeichnet werden:

14.1. UN Nummer

UN Nr. (ADR/RID/ADN): 1950

UN Nr. (IMDG): 1950

UN Nr. (ICAO): 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korrekte Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse: 2, 5F

ADR/RID/ADN Klasse: Klasse 2.1: Entzündbares Gas.

ADR Etikettnr.: 3

IMDG Klasse: 2.1

ICAO Klasse: 2.1

Transport Etiketten

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

IMDG Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

ICAO Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS: 2-13

Gefahr Nr. (ADR): 23 Entzündbares Gas.

Tunnel Code: (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

UK Vorschriften: Die Steuerung von gesundheitsgefährdenden Stoffen Regulation 2002 (SI 2002 Nr. 2677) mit Änderungen. Chemicals (Hazard Information & Packaging) Regulations.

Gesetzliche Instrumente: Die Chemicals (Hazard Information und Verpackungen) Regulations 2009 (SI 2009 Nr. 716).

Steuerung von gesundheitsgefährdenden Stoffen. Die Aerosolpackungen Regulations 1977 & 1999

Genehmigt Code of Practice: Sicherheitsdatenblätter für Stoffe und Zubereitungen. Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen Gefährlich bei Lieferung. Britische Aerosol Hersteller Code of Practice 7.. Auflage 1999

Guidance Notizen: Arbeitsplatz EH40. CHIP für alle HSG (108).

EU-Recht: Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG. Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG. Systemspezifische Informationen, die auf gefährliche Zubereitungen beziehen. 2001/58/EG.

Nationale Vorschriften: Die Chemicals (Hazard Information und Verpackungen für Supply) Regulations 2002. Nr. 1689.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt: Genehmigt.

Datum: 15.08.2013

R-Sätze

- R34 - Verursacht Verätzungen.
- R35 - Verursacht schwere Verätzungen.
- R12 - Hochentzündlich.
- R10 - Entzündlich.
- R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.
- R36 - Reizt die Augen.
- R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze

- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H220 - Extrem entzündbares Gas.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Disclaimer: Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Diese Information ist nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erstellt worden. Jedoch wird keine Garantie für deren Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.